

## Anweisungen / Hinweise für das Kontrollpersonal zur Überprüfung der Milchleistungsprüfung eines Zuchtbetriebes

Die Überprüfung der Milchleistungsprüfung eines Zuchtbetriebes wird von den durchführenden Personen gemäß VO (EU) 2016/1012 Art. 43 (2) i. V. m. Art. 45 (1) nach den folgenden Anweisungen bzw. Hinweisen durchgeführt.

### Allgemeine Hinweise:

- alle Kontrollen der Unterlagen erfolgen stichprobenartig, auch wenn im Prüfprotokoll darauf nicht gesondert hingewiesen wird;
- auch wenn nicht gesondert in den Anweisungen darauf hingewiesen wird, sind Auswahlfelder anzukreuzen;
- erfolgen handschriftliche Eintragungen im Prüfprotokoll, sind die Eintragung mit der lfd. Nummer des Protokolls zu versehen, auf die sich die Eintragung bezieht. Bemerkungsseiten gehören ebenfalls zum Protokoll und werden den Akteuren in Kopie zur Verfügung gestellt;
- in den letzten beiden Spalten wird dokumentiert, ob ein Punkt für den Zuchtbetrieb entfällt, d.h. trifft für Zuchtbetrieb nicht zu und wird nicht geprüft oder ob ein Punkt nicht geprüft wird, d.h. trifft für den Zuchtbetrieb zu, wird aber bei der aktuellen Kontrolle nicht bearbeitet;
- das Prüfprotokoll gibt den Stand am Kontrolltag wieder;
- die Zusammenfassung der Kontrolle im Prüfprotokoll stellt lediglich einen Überblick dar, ein abschließender Prüfbericht kann nach Durchsicht/Prüfung aller Unterlagen erstellt werden;
- aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht;
- Als Anlage zu den Anweisungen/Hinweisen werden die Muster-Unterlagen MLP geführt, in denen Beispiele und Hinweise zu Kontrollpunkten mit Nummern aufgeführt sind. Anlage A: Variante VIT (Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung w.V.); Anlage B: Variante RDV (Rinder Daten Verbund).

Nr.	Anweisungen/Hinweise	Rechtsquellen (Neben den angeführten Quellen ist auch die aktuelle Arbeits-/Dienstangewiesung der MLP-Organisation zu beachten)
<b>Teil A</b>	<b>Dokumentenprüfung</b>	
<b>I.</b>	<b>Grunddaten des Kontrolltermins</b>	
	Enthält Angaben zum beauftragten Dritten, zur Kontrollbehörde sowie zu Art, Zweck und Methode der durchgeführten Kontrolle;	
<b>1.</b>	<b>Zweck der Kontrolle</b>	
	Zweck der Kontrolle ist im Protokoll vorgegeben; Änderungen können bei Bedarf erfolgen;	Kap. X der VO (EU) 2016/1012 i.V.m. § 22 TierZG
<b>2.</b>	<b>Vertreter der Behörde</b>	
	a) Name und Behörde des durchführenden Kontrollpersonals; bei mehreren Behördenvertretern wird die für die Kontrolle verantwortliche Person zuerst aufgeführt, sie unterschreibt auch das Prüfprotokoll für die Behörde; b) Name und Organisation anderer Personen, die bei der Kontrolle anwesend sind; <i>Soweit bekannt, können Eintragungen bereits im Vorfeld erfolgen;</i>	Art. 39 Abs. 1 der VO (EU) 2016/1012

<b>3.</b>	<b>Name, Anschrift und Rechtsform des Betriebes</b>	
	<p>a) Name, Anschrift und Rechtsform des zu kontrollierenden Betriebes;</p> <p>b) ggf. Anschrift od. Standortbezeichnung weiterer für die Überprüfung relevanter Betriebsstätten, z.B. außenliegende Stallungen;</p> <p><i>Soweit bekannt, können Eintragungen bereits im Vorfeld erfolgen;</i></p>	
<b>4.</b>	<b>Name und Funktion der Auskunft gebenden Person des Betriebes</b>	
	Name und Funktion der Auskunft gebenden Person, die für den Zuchtbetrieb an der Kontrolle teilnimmt; geben mehrere Personen z.B. für unterschiedliche Bereiche Auskunft, sind diese ebenfalls aufzuführen;	
<b>5.</b>	<b>Kontrolltermin(e)</b>	
	<p>a) Datum der Kontrolle sowie Uhrzeit des Beginns und Endes der Kontrolle</p> <p>b) Teilnahme eines Behördenvertreters an der Milchleistungsprüfung (Probemelken) = Verfahrenskontrolle. Diese kann auch unabhängig von der Dokumentenprüfung erfolgen;</p>	
<b>6.</b>	<b>Art der Kontrolle</b>	
	<p>a) – d) entsprechendes Feld ankreuzen;</p> <p>a) geplante Kontrolle, die sich z.B. aus einem Prüfplan ergibt;</p> <p>b) bei anlassbezogener Kontrolle behördeninterne Erläuterungen zum Anlass auf gesondertem Blatt zu den Akten nehmen;</p> <p>c) Sachverhalte vorangegangener Kontrollen (a, b, c) werden nachgeprüft;</p> <p>d) bei Kontrollen im Rahmen der Amtshilfe behördeninterne Erläuterungen zum Amtshilfegesuch (Behörde, Grund) auf gesondertem Blatt zu den Akten nehmen;</p> <p><i>c) + d) die Erläuterungen werden dem Akteur nicht ausgehändigt und können bereits vor dem Kontrolltermin erstellt werden;</i></p>	Art. 43 Abs. 1 der VO (EU) 2016/1012
<b>7.</b>	<b>Kontrolle war</b>	
	<p>Entsprechendes Feld ankreuzen und</p> <p>a) Datum der Ankündigung der Kontrolle eintragen</p> <p>b) bei unangekündigten Kontrollen behördeninterne Angaben zum Grund; Erläuterungen werden auf gesondertem Blatt zu den Akten genommen;</p>	Art. 43 Abs. 3 der VO (EU) 2016/1012

<b>8.</b>	<b>Kontrollmethoden/-techniken</b>	
	<p>a) – d) entsprechendes Feld ankreuzen; Mehrfachnennungen möglich;</p> <p>a) Vor-Ort-Kontrolle = erfolgt in der Geschäftsstelle/den Räumen des beauftragten Dritten; schließt Dokumentenprüfung u. Gespräche mit Vertretern/Personal am Kontrolltermin ein;</p> <p>b) Dokumentenprüfung = erfolgt anhand vorliegender/vorgelegter Unterlagen des beauftragten Dritten;</p> <p>c) Gespräche = gezielte Nachfragen bei Prüfung von Einzelfragen oder bei der Dokumentenprüfung mit auskunftsberechtigten Personen des beauftragten Dritten;</p> <p>d) Auskünfte Dritter = Auskünfte von anderen Institutionen oder z.B. aus Datenbanken wie HI-Tier;</p>	
<b>9.</b>	<b>Vorhergehende Überprüfung des Betriebes durch die Behörde</b>	
	a) – d) prüfen und entsprechend ankreuzen und/oder ausfüllen;	Art. 43 Abs. 1 der VO (EU) 2016/1012
<b>II.</b>	<b>Grunddaten des Betriebes</b>	
	Die Erfassung der Grunddaten dient dazu, Sachverhalte im Laufe der Überprüfung bzw. bei der Beurteilung evtl. auftretender Auffälligkeiten beurteilen zu können.	
<b>10.</b>	<b>Die Kontrolle der Behörde bezieht sich auf die Tierart</b>	
	Tierart ankreuzen, auf die sich die Überprüfung bezieht; werden im Rahmen der Überprüfung mehrere Tierarten überprüft, ist ab diesem Punkt für jede Tierart ein Protokoll zu führen und die Tierart entsprechend anzugeben;	
<b>11.</b>	<b>Name des Zuchtverbandes</b>	
	Handschriftliche Eintragung des Zuchtverbandes, bei dem der Betrieb mit der unter (10) angegebenen Tierart Mitglied ist; Siehe Herdbuchunterlagen: Herdenübersicht aktuell – Herdbuchverband [ <b>Anlage A+B, Nr. 1</b> ]	
<b>12.</b>	<b>Name der beauftragten MLP-Organisation</b>	
	Handschriftliche Eintragung der MLP-Organisation, die für die unter (10) angegebene Tierart die MLP durchführt; Siehe Herdbuchunterlagen: Herdenübersicht aktuell [ <b>Anlage A+B, Nr. 2</b> ]	
<b>13.</b>	<b>Betriebsnummern</b>	
	a) – c) handschriftliche Eintragung der jeweiligen Nummern;	
<b>14.</b>	<b>Größe des Tierbestandes</b>	
	<p>Handschriftliche Eintragung der Tierzahlen</p> <p>a) siehe MLP-Unterlagen: Herdenübersicht aktuell – Kühe (Stall/geprüft) – Datum des aktuellen Probemelken (PM) [<b>Anlage A+B, Nr. 3</b>]</p> <p>b) siehe MLP-Unterlagen: Herdenübersicht aktuell – Kühe gemolken – Datum des aktuellen PM [<b>Anlage A+B, Nr. 4</b>];</p>	

<b>15.</b>	<b>Verfahren der Milchgewinnung</b>	
	Entsprechend ankreuzen oder unter „Weitere“ handschriftlich eintragen.	
<b>16.</b>	<b>Hersteller, Typ, Anzahl Melkplätze</b>	
	Handschriftliche Eintragungen zum Melksystem; z.B.: Westfalia 2x6, Fischgräte oder Lely, AMV, 2 Boxen; (Erfassung erfolgt um evtl. auftretende Auffälligkeiten besser beurteilen zu können, Korrektheit der Prüfprotokolle der MMG zu bewerten.)	
<b>17.</b>	<b>MLP-Prüfungsverfahren</b>	
	a) handschriftlich eintragen; siehe MLP-Unterlagen: Herdenübersicht aktuell – Prüfungsverfahren <b>[Anlage A+B, Nr. 5]</b> ;	Rind: ICAR, Section 2 Schaf, Ziege: ICAR, Section 16
<b>18.</b>	<b>Melkzeiten laut Probemelken</b>	
	Handschriftliche Eintragung der Melkzeiten; Bei AMV (automatische Melkverfahren) entfällt die Angabe der Melkzeit; siehe MLP-Unterlage: Herdenübersicht Nr. 12 „Melkzeiten“.	
<b>III.</b>	<b>Kennzeichnung der Tiere</b>	
<b>19.</b>	<b>Viehverkehrsverordnung</b> Kennzeichnung zur Identifizierung und Identitätssicherung notwendig.	Rinder: § 27 ViehVerkV i.V.m. Art. 4 der VO (EG) Nr. 1760/2000 Schafe, Ziegen: § 34 ViehVerkV i.V.m. VO (EG) Nr. 21/2004
	a) Erfassung durch Sichtprüfung am Tierbestand; entsprechend ankreuzen; b) Erfassung durch Einsicht in MLP-Unterlagen: Prüfungsergebnisse, Spalte Tieridentifikation <b>[Anlage A+B, Nr. 6]</b>	ll., Voraussetzungen der BRS- /ADR-RL 1.1
<b>20.</b>	<b>Identitätssicherung der Tiere während der MLP</b>	
	a) – b) Entsprechend ankreuzen; c) Zum stichprobenartigen Abgleich kann die tatsächliche Kennzeichnung (LOM) sowie die Kennzeichnung in den MLP-Unterlagen (Nummer/Name) in die Tabelle eingetragen werden. <b>[VIT: Anlage A, Prüfungsergebnisse, Nr. 6 u. 7; RDV: Anlage B, Prüfbericht Nr. 6 u. 7]</b> ; <i>Bsp.: LOM 03 523 16023 = 23</i> <i>zu beachten: betriebliche Kennzeichnung muss nicht mit Stall-Nr. der MLP-Organisation übereinstimmen, in dem Fall Liste der betrieblichen Kennzeichnung aushändigen lassen;</i>	Art. 25 der VO (EU) 2016/1012 i.V.m. Rinder: Section 2 der ICAR-RL Schafe, Ziegen: Section 16 der ICAR-RL
<b>IV.</b>	<b>Milchmengenfeststellung</b>	
<b>21.</b>	<b>Die Milchmengenfeststellung erfolgt mittels</b>	
	Abfrage, entsprechend ankreuzen; Mehrfachnennung möglich;	

<p><b>22.</b></p>	<p><b>Mobile Milchmengenmessgeräte (MMG)</b></p> <p>Im Rahmen der Dokumentenprüfung kann dieser Punkt nur erfasst werden, wenn mobile Milchmengenmessgeräte auf dem Betrieb verfügbar sind; ist das nicht der Fall „entfällt“ ankreuzen und diesen Punkt überspringen;          Sofern sich mobile MMG auf dem Betrieb befinden:  <b>Wichtig:</b> es geht um Messgeräte die zur MLP eingesetzt werden; der Betrieb kann auch eigene Messgeräte ausschließlich für die betriebliche Verwendung nutzen, diese unterliegen nicht der Überwachung;          a) Abgleich des Gerätetyps mit der ICAR-Tabelle der zugelassenen Geräte (<a href="https://www.icar.org/index.php/certifications/icar-certifications-for-milk-meters-for-cow-sheep-goats/certified-milk-meters/">https://www.icar.org/index.php/certifications/icar-certifications-for-milk-meters-for-cow-sheep-goats/certified-milk-meters/</a>)          b) jedes Gerät muss mit einer Prüfplakette versehen sein, die Angaben zum Prüfzeitpunkt und zur prüfenden Organisation macht.          c) handschriftliche Eintragung des auf der Prüfplakette angegebenen Prüfzeitpunktes; bei unterschiedlichen Prüfzeitpunkten unter Bemerkungen notieren;          d) Abgleich und ankreuzen,</p>	<p>Section 11, Nr. 4 der ICAR-RL</p> <p>Nr. 3 der BRS-/DLQ-Richtlinie 1.6</p> <p>Section 11, Nr. 6.3 der ICAR-RL i. V. m. Arbeits-/Dienstanweisung der MLP-Organisation</p>
<p><b>23.</b></p>	<p><b>Stationäre Milchmengenmessgeräte</b></p> <p><b>Wichtig:</b> es geht um Messgeräte die zur MLP eingesetzt werden; der Betrieb kann auch eigene Messgeräte ausschließlich für die betriebliche Verwendung nutzen, diese unterliegen nicht der Überwachung;          a) Abgleich des Gerätetyps mit der ICAR-Tabelle der zugelassenen Geräte (<a href="https://www.icar.org/index.php/certifications/icar-certifications-for-milk-meters-for-cow-sheep-goats/certified-milk-meters/">https://www.icar.org/index.php/certifications/icar-certifications-for-milk-meters-for-cow-sheep-goats/certified-milk-meters/</a>);  <b>Wichtig:</b> AMV bildet dabei eine Einheit aus MMG + Abfülleinrichtung (Shuttle), beides muss ICAR zertifiziert sein; Abgleich für Shuttles über ICAR-Tabelle: <a href="https://www.icar.org/index.php/certifications/icar-certifications-for-milk-meters-for-cow-sheep-goats/automatic-milking-systems-and-sampling-shuttles-and-trays/">https://www.icar.org/index.php/certifications/icar-certifications-for-milk-meters-for-cow-sheep-goats/automatic-milking-systems-and-sampling-shuttles-and-trays/</a>          Wenn Abgleich über Nacharbeit, dann Name des Messgerätes notieren (z.B. MM 25, Metatron oder Typ des AMS und Typ des Shuttles);          b) jedes Gerät muss mit einer Prüfplakette versehen sein, die Angaben zum Prüfzeitpunkt und zur prüfenden Organisation macht.</p> <p><b>23.1 Erstabnahme (nur bei Neuanlagen)</b>          Erstabnahme = Funktionsprüfung der MMG nicht DIN ISO-Prüfung; Sofern es sich nicht um eine Erstabnahme handelt „entfällt“ ankreuzen und weiter mit Nr. 23.2;          a) – e): Entsprechend ankreuzen und/oder Eintragungen vornehmen sowie nachfolgende Hinweise beachten.</p>	<p>Section 11, Nr. 4 der ICAR-RL</p> <p>Section 11, Nr. 6.1 der ICAR-RL</p>

	<p>a) Original des Prüfprotokolls gehört dem Eigentümer der MMG, bei stationären ist das i.d.R. der Betrieb;</p> <p>b) Angabe Datum der letzten Prüfung (lt. Prüfprotokoll) sowie Name des Prüfers (evtl. Organisation); Erstabnahme muss vor dem ersten Probemelken erfolgen; Abgleich mit Datum der Erstabnahme im Prüfprotokoll und dem Prüfdatum; siehe MLP-Unterlagen – Herdenübersicht aktuell – Prüfdatum <b>[Anlage A+B, Nr. 8]</b> Es muss sich um einen zugelassenen Prüfer der MLP-Organisation oder einer anderen Organisation handeln; Abgleich i.d.R. nach dem Kontrolltermin z.B. über Arbeits-/Dienstanweisung/QM-Handbuch etc.</p> <p>c) wenn Kopie nicht möglich evtl. abfotografieren oder erfolgte Vorlage vermerken;</p> <p>d) ggf. Frist zur Vorlage eintragen;</p> <p>e) Plausibilitätsprüfung erfolgt ggf. im Rahmen der Nacharbeit des Kontrolltermins; <i>(z.B. Abgleich mittels Prüfprotokoll: Messergebnisse befinden sich innerhalb des Zulassungsbereiches für das jeweilige Messgerät; Anzahl der Messungen passt zur unter (16) angegebenen Zahl von Melkplätzen);</i></p> <p><b>23.2 Routineprüfung</b></p> <p>a) – f) Entsprechend ankreuzen und/oder Eintragungen vornehmen sowie die nachfolgenden Hinweise beachten.</p> <p>a) Original des Prüfprotokolls gehört dem Eigentümer der MMG, bei stationären ist das der Betrieb.</p> <p>b) Angabe Datum der letzten Prüfung (lt. Prüfprotokoll) sowie Name des Prüfers (evtl. Organisation); Es muss sich um einen zugelassenen Prüfer der MLP-Organisation oder einer anderen Organisation handeln; Abgleich i.d.R. nach dem Kontrolltermin z.B. über Arbeits-/Dienstanweisung/QM-Handbuch etc.</p> <p>c) Abgleich und ankreuzen,</p> <p>d) wenn Kopie nicht möglich evtl. abfotografieren oder erfolgte Vorlage vermerken;</p> <p>e) ggf. Frist zur Vorlage eintragen;</p> <p>f) Plausibilitätsprüfung erfolgt ggf. im Rahmen der Nacharbeit des Kontrolltermins; <i>(z.B. Abgleich mittels Prüfprotokoll: Messergebnisse befinden sich innerhalb des Zulassungsbereiches für das jeweilige Messgerät; Anzahl der Messungen passt zur unter (16) angegebenen Zahl von Melkplätzen);</i></p>	<p>Section 11, Nr. 6.2 der ICAR-RL</p> <p>Anlage 1, Nr. 4 der BRS-/DLQ-RL 1.6</p> <p>Nr. 6 i. V. m. Anlage 2 der BRS-/DLQ-RL 1.6</p> <p>Section 11, Nr. 6.2 der ICAR-RL</p> <p>Section 11, Nr. 6.2 der ICAR-RL i. V. m. Arbeits-/Dienstanweisung der MLP-Organisation</p>
--	--	---

V.	Dokumentationen zur MLP	
24.	<b>Milchleistungs- und Zuchtunterlagen</b>	
	<p>Prüfen anhand von MLP-Ordner oder Herdenmanagementprogramm (z.B. netRind);</p> <p>a) Abgleich der Probemelken/des Prüfzeitraums anhand des unter (17) angegebenen Prüfungsverfahrens; Erläuterung zum Prüfungsverfahren Bsp.: AL42 A = Prüfmethode – amtliche Prüfung L = Prüfschema – alle Gemelke, konstante Probe 4 = Prüfintervall – 4-wöchige Prüfung 2 = Melkfrequenz – 2-mal täglich</p> <p>Abgleich über z.B. MLP-Unterlagen, <b>[VIT: Herdenübersicht, Prüfungsnummer, Nr. 9 in Anlage; RDV: Prüfungsnummer nicht angegeben; über Anlage B, Herdenübersicht S. 2, Nr. 9]</b> und das aktuelle Prüfungsdatum <b>[Anlage A+B, Nr. 8]; Möglichkeiten des Abgleiches:</b></p> <p>1.) <i>Prüfungs.-Nr. 11, Prüfungsdatum 01.09.18: Prüffahr beginnt am 1.10, Prüfdatum im September = 11 Monate weiter, Prüfintervall 4-wöchig, = Prüfungs.-Nr. 11 ist korrekt;</i></p> <p>2.) <i>Prüfintervall: MLP-Unterlagen – Herdenübersicht aktuell – vorhergehender Prüfzeitraum (Tage) [Anlage A+B, Nr. 10];</i></p> <p>3.) <i>Prüfungsdatum in Herdenübersichten rückwirkend prüfen, d.h. Abgleich über einen längeren Zeitraum, weil Herdenübersicht nur die letzten drei Prüfungsdaten angibt [VIT: Anlage A, Herdenübersicht, Nr. 11; RDV: Anlage B, Herdenübersicht S. 2, Nr. 9];</i></p> <p>b) falls bei Punkt a) Abweichungen festgestellt wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• diese unter „Festgestellter Zeitraum“ eintragen und Gesamtbestand ankreuzen; i.d.R. werden Abweichungen beim Gesamtbestand auffallen, ggf. mögliche Abweichungen bei Einzeltieren können sich bei der Nacharbeit ergeben.</li> <li>• <b>Wichtig:</b> hier handelt es sich nur um eine Feststellung, ob ein tierzuchtrechtlicher Verstoß vorliegt, muss im Rahmen der Nacharbeit zum Kontrolltermin geklärt werden;</li> <li>• Bei Abweichungen die Auskunft gebende Person nach dem Grund fragen und diesen handschriftlich eintragen;</li> </ul> <p>c) Ankreuzen, ob die tierzuchtrechtliche Relevanz der Abweichungen im Rahmen der Nacharbeit geprüft werden soll und wenn ja, auf welche Bereiche sich die Prüfung bezieht. Das Ergebnis der Nachprüfung wird mit dem Kontrollverband geklärt, der beauftragende Zuchtverband kann parallel über die Abweichungen informiert werden.</p> <p>d) Stichprobe, rückwirkend z.B. 6 Monate in MLP-Unterlagen prüfen und Ergebnis entsprechend angeben; Alternierende Prüfungsverfahren sind mit einem „T“ an der zweiten Stelle gekennzeichnet [siehe Muster Herdenübersicht aktuell – <b>Anlage A+B, Nr. 5</b>]; Melkzeitwechsel beim PM (morgens, abends) ergibt sich aus MLP-Unterlagen – Herdenübersicht aktuell <b>[Anlage A+B, Nr. 12]</b>;</p>	<p>Rind: Anlage 3 der BRS-/ADR-RL 1.1</p> <p>Rind: Section 2, Nr. 6.4.3 der ICAR-RL Anlage 4 i.V.m. II, Nr. 3.2 der BRS-/ADR-RL 1.1</p> <p>Schaf: Section 16, Nr. 1.2.4 der ICAR-RL</p> <p>Ziege: Section 16, Nr. 2.5 der ICAR-RL</p> <p>Nr. 16.3 i.V.m. 3.2 Satz 2 u. 3 der BRS-/ADR-RL 1.1</p>

	<p>e) Stichprobe, rückwirkend z.B. 6 Monate in MLP-Unterlagen prüfen und Ergebnis entsprechend angeben; Auffälligkeit z.B. Abweichung &gt; 1 Std. zum vorigen Probemelken; Melkzeiten ersichtlich aus Herdenmanager oder MLP-Unterlagen – Herdenübersicht aktuell <b>[Anlage A+B, Nr. 12]</b>;</p> <p>f) Abgleich über MLP-Unterlagen – Herdenübersicht aktuell und Prüfungsergebnisse; Bsp.: Anzahl Tiere auf Seite Prüfungsergebnisse = 35, abzgl. 3 x trocken, 2 x Abgang = 30; Herdenübersicht aktuell-Kühe (Stall/geprüft) <b>[Anlage A+B, Nr. 3]</b> = 33, abzgl. 3 x trocken = Kühe gemolken <b>[Anlage A+B, Nr. 4]</b> = 30;</p> <p>g) entsprechend ankreuzen; prüfen durch Einsicht in MLP-Unterlagen – Prüfungsergebnisse Bsp.: (z.B. Plausibilität bei nicht aufgerechneten Leistungen)</p> <p>h) entsprechend ankreuzen; prüfen durch Vergleich zurückliegender Probemelken, MLP-Unterlagen – Prüfungsergebnisse – Daten der Zugangstiere eingetragen; Zugänge durch Kalbung, Zukauf, Heimkehrer;</p> <p>i) prüfen anhand der MLP-Unterlagen – Prüfungsergebnisse des aktuellen und letzten Probemelkens; Fehlermeldungen z.B.: Kolostralmilch, trocken, Abgang; Bsp.: Abgang in voriger Übersicht, ist in aktueller Übersicht nicht mehr gelistet; Kolostralmilch: erstes Probemelken = Kalbedatum +5 Tage;</p> <p>j) entsprechend ankreuzen; Papierform oder elektronisch;</p> <p>k) entsprechend ankreuzen; Abgleich mittels MLP-Unterlagen – z.B.: Herdenübersicht aktuell, Zuchtwerte, Jungvieh-/Kälberbestand, Aktionsliste; Auffälligkeiten werden erfasst und im Rahmen der Nacharbeit geprüft werden; Ergebnis wird im Abschlussbericht mitgeteilt; Auffälligkeiten z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuchtbuchabteilung: große Anzahl von Tieren in zusätzlicher Abteilung <b>[VIT: Anlage A, Zuchtwerte – Nr. 13; RDV: keine Angaben zur Zuchtbuchabteilung]</b></li> <li>• Rasseschlüssel: passen nicht zur gehaltenen Rasse des Betriebes <b>[VIT: Anlage A, Zuchtwerte – Nr. 14, RDV: Anlage B, Zuchtwerte Aktueller Tierbestand, Nr. 14]</b></li> <li>• Probenlaufzeit: großer Zeitraum zwischen Prüfungsdatum <b>[Anlage A+B, Nr. 8]</b> und Verarbeitungsdatum <b>[Anlage A+B, Nr. 15]</b></li> <li>• Weitere: handschriftlich eintragen und ggf. unter Bemerkungen beschreiben;</li> </ul> <p>l) entsprechend ankreuzen; Prüfung mittels Vergleich zurückliegender Probemelken mit dem aktuellen Probemelken; zu prüfende oder zu korrigierende Auffälligkeiten z.B. Leistungsschwankungen, unvollständige PM-Angaben;</p> <p>m) entsprechend ankreuzen; sofern Ablieferungsvergleich stattfinden soll, Daten des Probemelkens auf dem Betrieb notieren, aus MLP-Unterlagen – Herdenübersicht aktuell – Datum = Prüfungsdatum <b>[Anlage A+B, Nr. 8]</b>, Milch-kg = Summe Milch-kg <b>[VIT: Anlage A, Herdenübersicht, Nr. 16; RDV: Anlage B, Prüfbericht, Nr. 16 ]</b>, Fett-% = <b>[Anlage A+B,</b></p>	<p>Nr. 6.2 der BRS-/ADR-RL 1.1 i.V.m. Arbeits-/Dienstanweisung der MLP-Organisation</p> <p>Rind: Section 2, Nr. 6.5.2, ICAR-RL Schaf: Section 16, Nr. 1.2.2.1 i.V.m. 1.2.2.2 der ICAR-RL Ziege: Section 16, Nr. 2.3.1 i.V.m. 2.3.2 der ICAR-RL</p> <p>Arbeits-/Dienstanweisung der MLP-Organisation</p> <p>Section 2, Nr. 7.2 der ICAR-RL</p> <p>Section 2, Nr. 12.7 der ICAR,</p>
--	---	--

	<b>Nr. 17</b> ], Eiweiß-kg = <b>[[Anlage A+B, Nr. 18]</b> ; Vergleich mit Daten der Molkerei evtl. als Nacharbeit; wird bereits auf dem Betrieb eine Abweichung festgestellt, Grund abfragen und eintragen; abweichende Ergebnisse mit dem Kontrollverband und dem beauftragenden Zuchtverband klären.	
<b>Teil B</b>	<b>Verfahrenskontrolle</b>	
<b>I.</b>	<b>Grunddaten der Verfahrenskontrolle</b>	
	Verfahrenskontrolle ist die Teilnahme einer, für die tierzucht-rechtliche Kontrolle, zuständigen Person an einem PM (Probemelken) eines Zuchtbetriebes. Dokumentenprüfung und Verfahrenskontrolle können sowohl gemeinsam, als auch unabhängig voneinander durchgeführt werden. Sofern beides gemeinsam erfolgt, kann auf die erfassten Grunddaten in Teil A verwiesen werden, andernfalls Betriebsanschrift eintragen.	
<b>V.1</b>	<b>A-Betriebe – Name u. Funktion der für die Durchführung der MLP verantwortlichen Person der MLP-Organisation</b>	
	Name und Funktion (z. B. Probenehmer, Kontrollangestellte, Leistungsprüfer etc.)	
<b>V.2</b>	<b>B- und C-Betriebe – Name der für die MLP verantwortlichen Person des Betriebes</b>	
	Person(en), die im Betrieb für die MLP verantwortlich ist (sind).	
<b>V.3</b>	<b>Name und Funktion weiterer Personen, die an der MLP beteiligt sind</b>	
	Auflistung weiterer Personen von Betrieb oder MLP-Organisation mit deren Funktion.	
<b>II.</b>	<b>Identitätssicherung während der MLP</b>	
<b>V.4</b>	<b>Tiererkennung</b>	
	a) ankreuzen, wie die Tiererkennung beim PM und damit die korrekte Zuordnung der Probe erfolgt; b) stichprobenartige Nachprüfung der Tiererkennung während des PM, entsprechend ankreuzen; Abweichungen z.B. nicht erkannte Tiere bei elektronischer Erfassung (keine Kennung im Display), 6 Melkplätze nur 5 Tiere erfasst, etc.; ggf. Notizen unter Bemerkungen;	a) ggf. Dienst-/Arbeitsanweisung
<b>V.5</b>	<b>Identifizierung</b>	
	a) ankreuzen, wie die Identifizierung während des PM erfolgt; b) stichprobenartige Nachprüfung durch Abgleich der betriebsindividuellen Identifizierung mit der LOM (tierindividuelle Lebensohrmarke) und entsprechend ankreuzen; z.B. durch Einsicht in Erfassungssystem (Stallbuchseite, Imme) oder unter Zuhilfenahme der Seite „Prüfungsergebnisse“ des letzten PM aus den MLP-Unterlagen (vorher aushändigen lassen);	

III.	Eingesetzte Messtechnik	
<b>V.6</b>	<b>Balkenwaage</b>	
	Einsatz der Balkenwaage mit „ja“ oder „nein“ kenntlich machen; a) sofern „ja“: Sicht- evtl. Funktionsprüfung; z.B. <i>Lesbarkeit der Skalen, Feststellschraube u. Gewichte gängig, etc.</i> ; b) Prüfung während des PM	Nr. 6.2, 8.3 der BRS-/ADR-RL 1.1
<b>V.7</b>	<b>Mobile Milchmengenmessgeräte (MMG)</b>	
	Einsatz mobiler MMG mit „ja“ oder „nein“ kenntlich machen, bei „nein“ entfällt dieser Punkt; a) Sichtprüfung; festgestellte Beschädigung, z.B. <i>Risse, fehlende Teile, etc.</i> ; b) Sichtprüfung während der MLP, z.B. <i>sicht-/hörbare Funktionsstörungen</i> ; c) Beschädigungen, Beeinträchtigungen handschriftlich eintragen; d) Sichtprüfung; e) Sichtprüfung; stichprobenartig die Eintragung der Milchmengen in die Stallbuchseite oder elektronische Datenerfassung überprüfen; z.B. <i>während des PM einige Tiere sowie deren Milchmengen notieren und nach dem PM in Listen abgleichen</i> ; f) falls ausschließlich Verfahrenskontrolle: kenntlich machen, ob die Angaben zur Überprüfung der MMG unter (24) geprüft wurden;	Nr. 6.2, 8.3 der BRS-/ADR-RL 1.1
<b>V.8</b>	<b>Stationäre Milchmengenmessgeräte – kein AMV</b>	
	Einsatz stationärer MMG mit „ja“ oder „nein“ kenntlich machen, bei „nein“ entfällt dieser Punkt; a) Sichtprüfung; z.B. <i>Risse, fehlende Teile, sicht-/hörbare Funktionsstörungen, etc.</i> ; b) Sichtprüfung im Laufe der MLP; z.B. <i>Kippschale funktioniert nicht, Anzeige von Fehlermeldungen, etc.</i> ; c) festgestellte Beschädigungen/Beeinträchtigung handschriftlich eintragen, inkl. der Nummer des Messgerätes bzw. des Melkplatzes für evtl. Nachprüfungen; d) falls ausschließlich Verfahrenskontrolle: kenntlich machen, ob die Angaben zur Überprüfung der MMG unter (25) geprüft wurden;	Nr. 6.2, 8.3 der BRS-/ADR-RL 1.1
<b>V.9</b>	<b>Stationäre Milchmengenmessgeräte - AMV</b>	
	Einsatz stationärer MMG im AMV mit „ja“ oder „nein“ kenntlich machen, bei „nein“ entfällt dieser Punkt; a) Besitzverhältnisse erfragen und entsprechend angeben; <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinschaftsbesitz: mit anderen Zuchtbetrieben oder mit MLP-Organisation; namentliche Erfassung der Mitbesitzer erst im Fall von festgestellten Abweichungen;</li> <li>• Alternativer Shuttle: Fabrikat u. Bezeichnung angeben, wenn Fabrikat des Shuttles ≠ Fabrikat des AMV; <i>(Angaben zu Besitzverhältnissen und alternativen Fabrikaten vor dem Hintergrund, dass bei fehlerhafter Prüftechnik</i></li> </ul>	

	<p><i>weitere Betriebe betroffen sein könnten und bei auftretenden Fehlern eine schnellere Problembeseitigung erfolgen kann.)</i></p> <p>b) Prüfung, ob eingesetzter Shuttle für den Einsatz mit dem betrieblichen AMV zertifiziert ist; Abgleich über ICAR-Tabelle: <a href="https://www.icar.org/index.php/certifications/icar-certifications-for-milk-meters-for-cow-sheep-goats/automatic-milking-systems-and-sampling-shuttles-and-trays/">https://www.icar.org/index.php/certifications/icar-certifications-for-milk-meters-for-cow-sheep-goats/automatic-milking-systems-and-sampling-shuttles-and-trays/</a></p> <p>c) Beginn und Ende des PM prüfen, MLP-Dokumentation der betriebseigenen Software einsehen.</p> <p>d) Abgleich Anzahl, Stichprobe, Auffälligkeiten, Gründe etc.</p> <p>e) Sichtprüfung; z.B. <i>steht in Waage, keine abgeklemmten Schläuche, etc.;</i></p> <p>f) Sichtprüfung; z.B. <i>Flaschen korrekt eingeordnet, störungsfreie Abfüllung gewährleistet;</i></p> <p>g) Sichtprüfung; z.B. <i>Abfülleinrichtung setzt weiter, abgefüllte Milchmenge ausreichend, etc.;</i></p> <p>h) Beschädigungen/Beeinträchtigungen, die während des Probemelkens an der Messtechnik aufgefallen sind, hier handschriftlich eintragen; bei mehreren eingesetzten Shuttles Gerätenummer oder Identifizierung für spätere Nachprüfungen notieren;</p> <p>i) falls ausschließlich Verfahrenskontrolle: kenntlich machen, ob die Angaben zur Überprüfung der MMG unter (25) geprüft wurden;</p>	Section 11, Nr. 4.4 der ICAR-RL
<b>IV.</b>	<b>Ordnungsmäßigkeit der Milchmengenfeststellung und Probenahme</b>	
<b>V.10</b>	<b>Anmeldung zur MLP</b>	
	<p>a) Anmeldezeitpunkt erfragen und entsprechend ankreuzen;</p> <p>b) bezieht sich ausschließlich auf den aktuellen Termin, d.h. auf das PM in Anwesenheit eines Behördenvertreters;</p>	<p>Nr. 6.1 der BRS-/ADR-RL 1.1</p> <p>Nr. 2.2 der BRS-/ADR-RL 1.8</p>
<b>V.11</b>	<b>Erfassung der MLP-Daten</b>	
	<p>a) entsprechend der angewandten Erfassung beim PM notieren;</p> <p>b) Prüfung durch Einsicht in die Unterlagen (Stallbuchseite) oder die Erfassungssoftware, ob Prüfungsverfahren korrekt angegeben/hinterlegt [siehe Nr. 17 des Protokolls oder MLP-Unterlagen – Herdenübersicht aktuell – <b>Nr. 5 in Anlage</b>];</p> <p>c) vor Beginn des Probemelkens hat die durchführende Person Daten zu den unter MLP stehenden Tieren zu erfassen, das sind z.B. Abgang, Zugang, Kalbung, trocken, krank, Totgeburt etc.; daraus ergeben sich dann die tatsächlich zu kontrollierenden Tiere;</p> <p>d) Nachfragen, ob es der Bestand einheitlich nach dem unter Nr. 17 angegebenen Verfahren kontrolliert wird, oder ob es Tiere mit davon abweichenden Prüfungsverfahren gibt (<i>z.B. nur einmal gemolkene Tiere bei Betrieben mit 2xtäglicher Melkfrequenz oder Betrieb melkt 3xtäglich, die altemelken Tiere aber nur 2xtäglich</i>).</p>	

<b>V.12</b>	<b>Ausstattung zur Durchführung der MLP</b>	
	<p>a) Sichtprüfung während des PM; (z.B. Umschüttgefäß, Stallpipette, Messröhrchen, Kisten, Stative, Probenbegleitscheine etc.);</p> <p>b) - d) Sichtprüfung während des PM;</p>	Section 2, Nr. 7.1 der ICAR-RL Arbeitsanweisung
<b>V.13</b>	<b>Milchmengenfeststellung</b>	
	<p>a) Sichtprüfung während des PM;</p> <p>b) Sichtprüfung während des PM; sofern möglich, andernfalls Prüfung mittels Abgleich (Buchstabe d) der tatsächlich erfassten Milchmenge;</p> <p>c) Erfassung während des PM; leistungsmindernde Ursachen (z.B. <i>rindern, akuter Krankheitsfall, &lt; 2 kg Milch, etc.</i>) sollten im Rahmen der MLP erfasst werden;</p> <p>d) während des PM stichprobenartig Tiernummer und Leistung notieren und nach Ende des PM mit Datenerfassung abgleichen;</p> <p>e) Ergebnis des unter Buchstabe d) durchgeführten Abgleiches hier eintragen;</p>	Arbeitsanweisung  Nr. 10.1 der BRS-/ADR-RL 1.1, i.V.m. BRS-/ADR-RL 1.4
<b>V.14</b>	<b>Probenahme</b>	
	<p>a) Sichtprüfung während des PM; (z.B. <i>ausreichende Durchmischung mit Beachtung der Besonderheiten bei Umschüttgefäß, AMS, Glaspokal; Durchmischung mit Konservierer etc.</i>);</p> <p>b) Sichtprüfung während des PM; (<i>mind. 2/3-Füllung</i>);</p> <p>c) Prüfung während des PM; (Vergleich Nummer der Probe und Einsortierung in Probenkasten/-kiste);</p> <p>d) Sichtprüfung, nach Ende des PM; (z.B. <i>Nr. Probenkasten/-kiste; Betriebsschlüssel, Betriebsname, evtl. Barcode, etc.</i>);</p> <p>e) Sichtprüfung während und nach dem PM;</p>	a) - e) Arbeitsanweisung, e) zusätzlich Section 2, Nr. 7.2 der ICAR-RL
<b>V.15</b>	<b>Datenübermittlung an MLP-Labor/Organisation</b>	
	<p>a) Erfassung nach dem PM; Datenübermittlung der festgestellten Milchmengen; <i>wer überträgt die Leistungen an die MLP-Organisation (z.B. Stallbuchseite, Datenerfassungssoftware oder Herdenmanagementprogramm)</i>;</p> <p>b) Datum der Datenübertragung einsehen, evtl. vergangener PM; Proben sollen lt. ICAR „sobald wie möglich“ zum Labor gelangen, dies sollte auch für die Datenübertragung gelten; (jur. Definition „unverzüglich“ = ohne schuldhaftes Zögern); <b>[RDV: Anlage B, Herdenübersicht, Nr. 19; VIT: keine Angaben]</b></p> <p>c) Erfragen; evtl. Einsicht in vergangene Ergebnisübermittlungen; Durchschrift bei Stallbuchseite, Ausdruck oder auf elektronischen Wege bei Datenerfassungssoftware;</p>	Section 2, Nr. 7.2 der ICAR-RL
<b>V.16</b>	<b>Allgemeines zum Probenahmetermin</b>	
	<p>a) Erfassung von Auffälligkeiten im Laufe der Überprüfung bzw. des PM (z.B. <i>hohe Fehlerquote bei Kuherkennung; hohe Verlustraten der LOM, etc.</i>); ggf. unter Bemerkungen genauer beschreiben;</p>	

Teil C	Zusammenfassung der Kontrolle	
	Falls der MLP-Betrieb nicht das gesamte Protokoll in Kopie oder per E-Mail erhält, sondern nur die Zusammenfassung, dann hier zum Nachweis des geprüften Betriebes den Namen und ggf. den Ort sowie das Prüfdatum eintragen.	
<b>1.</b>	<b>Hinweise / Anmerkungen zum Kontrolltermin</b>	
	Hier können Hinweise aufgeführt werden, die dem Betreiber gegeben wurden, ohne einen Mangel/Verstoß darzustellen (z.B. zur Verbesserung der Arbeitsabläufe, etc.) oder Anmerkungen zum Ablauf der Kontrolle (z.B. Einsicht verweigert, etc.);	
<b>2.</b>	<b>Bereits zum Zeitpunkt der VOK festgestellte Mängel / Verstöße</b>	
	Sofern bereits im Rahmen der Vor-Ort-Kontrolle Mängel/Verstöße festgestellt wurden, werden diese hier in Stichworten angegeben; ebenfalls angegeben wird die laufende Nummer des Prüfprotokolls aus der sich der Mangel/Verstoß ergeben hat; erfolgen keine Eintragungen, dann Hinweis auf abschließenden schriftlichen Bericht vermerken, z.B. siehe Abschlussbericht;	
<b>3.</b>	<b>Eine Kopie des Protokolls</b>	
	Ankreuzen, in welcher Form der geprüfte Akteur eine Kopie erhält; erhalten weitere Personen (Amtsveterinär, RP) eine Kopie, wird dies hier vermerkt; Kopie der Vor- und Rückseite zur Sicherstellung der Transparenz <i>Kopie kann auch am Kontrolltag mit betriebseigener Technik erstellt werden;</i>	Art. 45 Abs. 2 der VO (EU) 2016/1012
<b>4.</b>	<b>Erklärung</b>	
	Für die Behörde unterschreibt die für die Kontrolle verantwortliche Person; die Auskunft gebende Person des beauftragten Dritten dokumentiert mit der Unterschrift ihre Anwesenheit bei der Kontrolle und die Kenntnisnahme des Ergebnisses der Kontrolle;	

Anlage: Rückbericht – Variante VIT

Herdenübersicht aktuell

Musterdorf Rind  
Tel.09876/1316  
Fax 09876/1317  
muster@t-online.de

LKV Dazumal  
12345 Neustadt  
Kurzer Weg 15  
Tel.0987/1231248  
Fax 0987/1231249  
dazumal@test.de

2

099 MLP  
KV

699  
Kontrollangest.

012345678  
Betriebsschlüssel

01  
Betriebsstätte

11  
Prüfungs-Nr. 9

01.09.18  
Prüfungsdatum 8

05.09.18  
Verarbeitungsdatum 15

10:08  
Uhrzeit

07.08.18  
Prüfzeitraumbeginn

41  
vorhergehender  
Prüfzeitraum  
(Tage) 10

A S 4 2  
Prüfungsverfahren 5

17:28  
Melkzeit abends 12

06:33  
Melkzeit morgens

MAR  
Herdbuchverband 1

MLP 11

Musterdorf Rind  
Heudorf  
Feldweg 1  
54321 Demodorf

Tagesleistungen

11

Prüfungsdatum	12.06.	12.07.	01.09.	Vergleich ø	Vergleich 25 % +
tatsächlich geprüfte Tiere	31	32	33		
Kühe (Stall / geprüft)	31	32	33	3	105
Kühe gemolken	29	28	30	4	91
Kühe trocken	2	2	3		13
Kühe mit Kolostralmilch	0	2	0	0	0
Kühe mit unvollst. Angaben	0	0	0	0	0
Milch-kg (geprüfte Kühe)	28,2	24,9	25,6	24,6	28,4
Milch-kg (gemolkene Kühe)	30,1	28,5	28,1	28,3	32,4
Summe Milch-kg	872,9	797,2	844,3	16	
Fett %	3,65	3,78	4,00	3,90	3,85
Eiweiß %	3,30	3,25	3,29	3,33	3,34
Zellzahl (in 1000)	308	326	644	301	277
Harnstoff (ppm)	190	205	202	225	226
ø Laktationsstadium (Tage)	210	222	198	191	186

Gleitender Durchschnitt bis Monatsende

	A/B Kühe	Mtg	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg
Betrieb	33,9	334	10384	3,77	391	3,31	344
Betrieb Vorjahr	36,0	333	10382	3,73	387	3,30	343
Vergleich 25 %+	139,3	326	10566	3,98	420	3,40	359

Verteilung der Kühe auf Zellzahlklassen



Mitteilungen

Prüfungsergebnisse

Musterdorf Rind		012345678		01		11		01.09.2018		05.09.2018		10:08		699		099				
LKV Dazumal 12345 Neustadt		Betriebschlüssel		Betriebsstätte		Prüfungs-Nr.		Prüfungsdatum		Verarbeitungsdatum		Uhrzeit		Kontrollangest.		KV				
Name / Stall-Nr.	Tieridentifikation	Prüfungsergebnis						laufende 305-Tage-Leistung						Bemerkungen						
		aktuelles			letztes			letzte Kalbung			laufende 305-Tage-Leistung									
		Mkg	F-%	E-%	Zellzahl	Hst Mf	Mkg	F-%	E-%	Zellzahl	Nr.	Datum	Mtg	Mkg	F-%	F-kg	E-%	E-kg		
23 Katja	03 523 16023	30,0	3,93	3,43	2079	167	35,9	3,34	3,28	388	6	13.02.18	201	7425	3,70	275	3,18	236		
33 Wanda	03 523 16033	28,4	4,45	3,61	1480	247	31,1	4,51	3,35	3255	5	12.02.18	202	6542	4,25	278	3,18	208		
38 Anja	03 523 16038	Abgang:Euterkrank 27.07.18						16,6	4,24	3,33	1509	5	20.02.17	305	10220	3,56	364	3,04	311	
72 Margret	03 560 41073	27,7	4,45	3,37	13	232	31,0	4,33	2,87	17	2	28.05.18	96	2832	4,38	124	3,18	90		
77 Marlene	03 560 41077	30,4	4,04	3,31	83	223	35,4	3,69	3,08	169	2	26.03.18	159	6080	4,08	248	3,11	189		
115 Wonne	03 541 77115	trocken						20,2	4,50	3,89	577	3	09.02.17	305	13061	3,89	508	3,10	405	
116 Olga	03 541 77116	21,0	4,22	3,54	253	198	24,5	4,09	3,34	285	4	12.09.17	305	9865	3,65	360	3,22	318		
130 Gesa	03 541 77130	29,7	4,36	3,45	145	163	35,0	3,83	3,25	108	4	06.02.18	208	7854	3,90	306	3,17	249		
132 Gerlinde	03 541 77132	29,3	3,51	2,61	15	75	Ge:W Vb:1 V1:1						3	29.07.18	34	996	3,51	35	2,61	26
172 Gerda	03 579 53172	30,8	4,17	2,99	92	281	Ge:M Vb:2 V1:1						1	30.07.18	33	1016	4,13	42	2,95	30
175 Gunda	03 579 53175	Abgang:Melkbarkeit. 27.07.18						31,6	3,03	2,97	87	1	17.04.18	101	3239	3,27	106	2,99	97	
176 Gabi	03 579 53176	30,0	3,77	2,78	22	238	Ge:W Vb:1 V1:1						1	14.08.18	18	540	3,70	20	2,78	15
222 Gitta	03 518 60222	29,8	3,37	3,36	72	212	26,6	3,84	3,26	63	3	26.02.18	188	6760	3,64	246	2,99	202		
302 Jenny	03 549 76302	47,4	3,73	2,73	101	171	Ge:W Vb:1 V1:1						45	2133	3,75	80	2,72	58		
302 Birte	08 937 34302	25,5	4,42	3,83	32	221	29,5	4,52	3,48	58	2	24.14.17	252	8939	4,18	374	3,48	311		
349 Wilma	03 570 56349	23,7	3,80	3,95	70	207	27,7	4,14	3,64	43	1	18.05.17	305	10191	3,51	358	3,38	344		
351 Wanne	03 570 56351	30,8	3,41	3,41	104	194	38,6	3,03	2,93	66	2	16.04.18	138	5747	3,25	187	2,92	168		
354 Jana	03 570 56354	21,7	3,73	3,63	34	181	22,6	4,44	3,31	39	1	11.09.17	305	8954	2,79	250	3,38	303		
358 Gala	03 560 01358	25,2	3,46	3,18	153	137	29,3	3,38	3,11	99	2	19.11.17	287	9345	3,16	295	3,14	293		
359 Gabel	03 560 01359	39,8	4,37	3,04	1807	203	Kolostralmilch						3	10.07.18	53	2109	4,36	92	3,03	64
360 Uta	03 560 01360	34,1	3,69	3,36	113	147	39,8	3,70	3,03	459	3	16.05.18	108	3989	3,86	154	3,11	124		
361 Warte	03 570 56361	22,4	4,63	3,82	109	201	27,5	4,04	3,67	26	1	20.10.17	305	9003	4,00	360	3,41	307		
362 Guste	03 570 56362	↓ 20,8	4,20	3,34	3675	238	30,6	3,06	2,88	371	1	12.01.18	233	7146	3,53	252	3,02	216		
364 Marla	03 570 56364	25,6	3,95	3,42	94	234	28,5	3,55	3,20	30	1	27.10.17	305	10258	3,17	325	3,16	324		
367 Wolga	03 570 56367	21,9	4,25	3,52	444	216	24,5	3,98	3,39	286	1	20.01.18	225	6192	3,76	233	3,21	199		
372 Geha	03 560 01372	trocken						24,5	3,72	3,33	131	2	14.08.17	305	11946	3,17	379	3,12	373	
372 Susi	03 570 56372	27,3	3,63	3,28	68	206	28,2	3,34	3,14	25	1	28.02.18	186	5502	3,33	183	3,27	180		
373 Olive	03 570 56373	26,6	4,35	3,48	76	234	28,7	3,64	3,28	49	1	11.01.18	234	7479	3,62	271	3,38	253		
379 Gerste	03 570 56379	28,6	5,52	2,33	6770	178	Ge:W Vb:1 V1:1						1	08.08.18	24	686	5,54	38	2,33	16
380 Jetta	03 570 56380	35,6	3,76	3,19	110	225	Kolostralmilch						1	11.07.18	52	1851	3,78	70	3,19	59
436 Maja	03 533 22436	22,0	3,86	3,83	1002	186	24,3	4,22	3,47	807	5	01.10.17	305	11532	3,55	409	3,26	376		
452 Winter	03 533 22452	21,1	3,59	3,77	131	225	27,6	3,35	3,41	94	4	31.10.17	305	12383	3,25	402	3,20	396		
652 Jutta	03 515 27652	23,6	4,53	3,64	356	245	25,5	4,28	3,38	322	6	07.10.17	305	10817	4,23	458	3,16	342		
893 Bella	08 160 30893	33,5	3,42	3,06	118	216	37,3	3,11	2,84	40	2	26.02.18	188	7196	3,65	263	2,99	215		
979 Kia	03 553 75979	trocken						14,6	4,33	3,87	133	3	19.10.17	293	7783	4,55	354	3,74	291	
Betrieb nach Stall-Nr. sortiert andere Sortierung ist möglich																				

R 06 03 2 / 20.07.2017

Zuchtwerte

Musterdorf Rind		Betriebschlüssel		Betriebsstätte		Prüfungs-Nr.		Prüfungsdatum		Verarbeitungsdatum		Uhrzeit		Kontrollangest.												
LKV Dazumal 12345 Neustadt		012345678		01		11		01.09.18		05.09.18		10:08		699 099												
Name / Stall-Nr.	Tieridentifikation	Zst	Vater	mittlere 305-Tage-Leistung						Zuchtwerte																
				Anz.	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	PM	Qu	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	RZM	RZG	La	Einstufung						
		Rasse																M- Kör Fun Eu								
23 Katja	03 523	13 ->	13	<- 14 t	5	9933	3,70	368	3,46	344	29	0	-539	-0,01	-22	+0,13	-7	94	98	90	2	84	83	83	83	
33 Wanda	03 523	I6033	A	1 Champion	4	9490	4,33	411	3,27	310	29	0	-567	+0,21	-4	+0,05	-14	92	111	90	2	85	84	82	85	84
38 Anja	03 523	16038	A	1 Champion	5	10572	3,71	392	3,05	322	28	0	-151	+0,01	-5	-0,12	-16	90	108	92	2	83	82	85	82	83
72 Margret	03 560	41073	A	1 Gunnar	1	9242	3,69	341	3,28	303	10	0	-54	+0,14	+11	+0,08	+5	105	111	109						
77 Marlene	03 560	41077	A	1 Samburu	1	10758	3,36	362	3,11	335	13	0	+672	-0,21	+5	-0,15	+8	104	97	104						
115 Wonne	03 541	77115	A	1 Starfire	3	11093	4,06	450	3,19	354	28	0	-67	+0,08	+5	+0,02	0	101	90	99	2	86	82	80	83	82
116 Olga	03 541	77116	A	1 Braveheart	4	9444	3,79	358	3,13	296	28	0	-208	-0,14	-21	-0,06	-13	90	109	95	2	85	86	86	85	86
130 Gesa	03 541	77130	A	1 Rufino	3	10665	3,68	392	3,31	353	28	0	-143	+0,08	+2	+0,17	+11	107	106	103	2	86	84	86	85	85
132 Gerlinde	03 541	77132	A	1 Braveheart	2	11231	3,23	363	2,80	314	20	0	+312	-0,28	-15	-0,24	-13	90	100	94	1	82	83	83	82	83
172 Gerda	03 579	53172	A	1 Monreal																						
175 Gunda	03 579	53175	A	1 Majorca																						
176 Gabi	03 579	53176	A	1 Schaffner																						
222 Gitte	03 518	60222	A	1 NOG Radjan																						
302 Jenny	03 549	76302	A	1 Labiate																						
302 Birte	08 937	34302	D	1																						
349 Wilma	03 570	56349	A	1 Monreal																						
351 Wanne	03 570	56351	A	1 Mowambo																						
354 Jana	03 570	56354	A	1 Marstian																						
358 Gaila	03 560	01358	A	1 Alert II																						
359 Gabel	03 560	01359	A	1 Malpas																						
360 Uta	03 560	01360	A	1 Malpas																						
361 Watte	03 570	56361	A	1 Beagle																						
362 Guste	03 570	56362	A	1 Samburu																						
364 Marla	03 570	56364	A	1 Schaffner																						
367 Wolga	03 570	56367	A	1 Beagle																						
372 Geha	03 560	01372	A	1 Samburu																						
372 Susi	03 570	56372	A	1 Gunnar																						
373 Olive	03 570	56373	A	1 Ole																						
379 Gerste	03 570	56379	A	1 Bear																						
380 Jette	03 570	56380	A	1 Iilai																						
436 Maja	03 533	22436	A	1 Champion																						
452 Winter	03 533	22452	A	1 Stromer																						
652 Jutta	03 515	27652	A	1 Pedant																						
693 Bella	08 160	30893	A	1 Lawin P RF																						
979 Kia	03 553	75979	A	1 Toystory																						

Betrieb nach Stall-Nr. sortiert  
andere Sortierung ist möglich.  
Druck nur im April, August  
und Dezember

Anlage: Rückbericht – Variante RDV

Landeskontrollverband Staatlich anerkannter  
Nordrhein-Westfalen e.V. Milchkontrolldienst **2**



**MLP-Monatsbericht**

An  
Mustermann, Heinrich  
Musterstrasse 16  
54321 Musterdorf



**Herdenübersicht** Prüfungstag: 19.11.2007

**Prüfungsergebnisse**

	Kuhzahl gesamt	Kuhzahl gemolken	Milch gesamt	Milch gemolken	Fett %	Eiweiß %	Zellzahl i.Tsd.	Harnstoff mg/l
Aktuell	<b>3</b> 67	<b>4</b> 58	28,0	32,4	<b>17</b> 4,18	<b>18</b> 3,50	152	271
Vormonat	67	58	28,9	33,3	4,07	3,48	125	290
Vorjahr-Monat	65	57	28,4	32,4	4,09	3,47	257	221
Vergl. Land	53	46	19,9	22,6	4,27	3,49	292	239
Vergl. 25% +	60	53	25,1	27,7	4,29	3,55	262	243

Betriebsschlüssel  
75987654  
Registrier-Nr.  
276056543210001  
Prüfungsverfahren  
A L 4 2 **5**  
Prüfungstag  
19.11.2007 **8**

**Aufgerechnete Leistungen**

	A+B Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Zellzahl i.Tsd.	Harnstoff mg/l
<b>Seit 1.10. (Beginn des Prüfungsjahres)</b>								
Aktuell	66,5	1.468	4,11	60	3,48	51	136	277
Vorjahr	64,7	1.459	3,88	57	3,46	50	204	244
<b>Gleitender Durchschnitt</b>								
Aktuell	67,7	10.934	4,07	445	3,43	375	226	256
Vorjahr	65,3	11.354	3,96	450	3,42	388	149	249
Vergl. Land	52,2	7.946	4,21	333	3,41	271	302	243
Vergl. 25% +	60,1	9.603	4,17	399	3,43	329	261	247

letzter Prüfungsabschnitt **10**  
32 Tage  
Probenuntersuchungstag **15**  
22.11.2007  
Datenverarbeitungstag **19**  
22.11.2007  
1. Melkbeginn  
17:11 Uhr **12**  
2. Melkbeginn  
06:31 Uhr

**Abgeschlossene 305-Tage-Leistungen der zurückliegenden 365 Tage**

	Anzahl Tiere	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Zellzahl i.Tsd.
1. Laktation	17	9.223	3,92	362	3,43	316	102
2. Laktation	13	10.004	3,98	398	3,45	346	99
3. und mehr Lakt.	16	11.065	3,94	436	3,34	370	217
Alle Laktationen	46	10.085	3,95	398	3,40	343	141

Herdbuchverband **1**  
RUW  
vorwiegende Rasse  
Rotbunt

**Mittlere Lebensleistung**

	Anzahl Tiere	Nutzungs- dauer	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Geprüfte Tiere	66	2,3	25.555	3,95	1.009	3,38	863
Abgangstiere *)	22	2,4	26.356	4,25	1.120	3,52	927

Ihr Ansprechpartner  
Thomas Kassi  
Telefon  
02500/4712

\*) gemerzte Tiere der letzten 365 Tage (ohne Abgänge zur Zucht)

**Mitteilung:**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum ersten Mal erhalten Sie den neu gestalteten MLP-Monatsbericht des LKV NRW.

Der Bericht wurde in Zusammenarbeit mit dem LKV Rheinland-Pfalz und LKV Saarland entwickelt.

Alle der Leistungsprüfung angeschlossenen Betriebe im Gebiet der Rinder-Union West eG erhalten

jetzt den identischen Rückbericht.

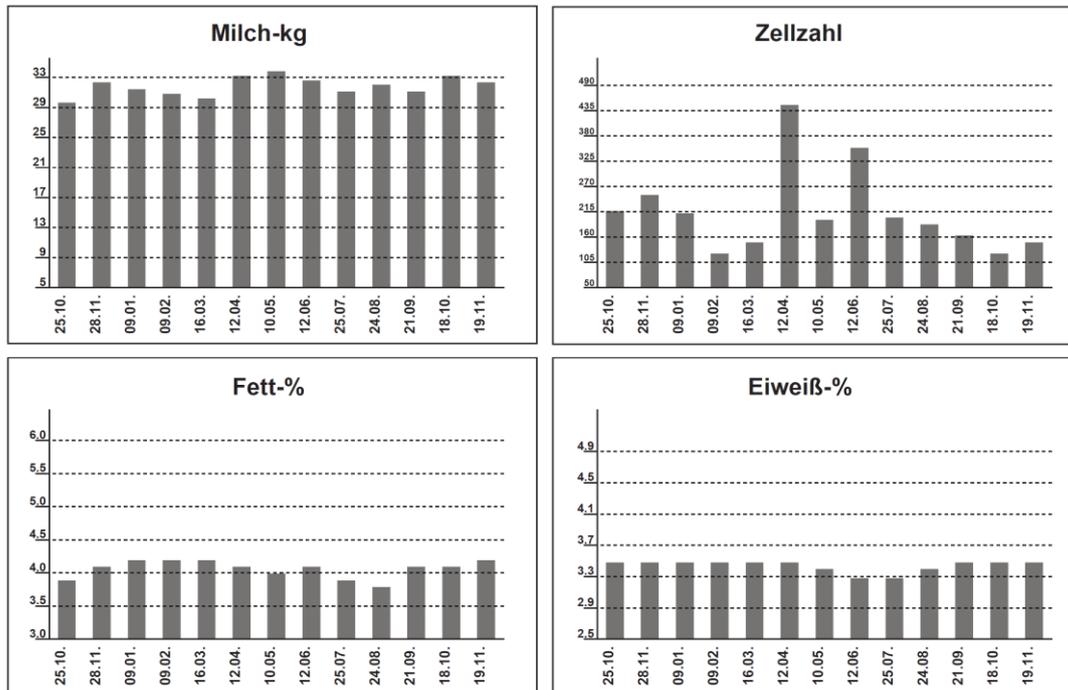
Ihr LKV NRW



**Herdenübersicht**

Prüfungstag: 19.11.2007

Ergebnisse der letzten 13 Prüfungen **9**



**Fütterungsübersicht**

Laktationsstadium	Laktations-tage	Anzahl Tiere	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	Harnstoff mg/l	F : E	Eiweiß g / MJ	ECM kg
1	1 - 100	21	41,1	4,07	3,38	267	1,21	10,6	41,5
2	101 - 200	14	36,5	4,11	3,54	270	1,16	10,9	36,8
3	über 200	23	21,8	4,75	3,96	262	1,19	11,0	23,6
Mittel	173	58	32,4	4,35	3,65	265	1,19	10,8	33,3

**Zellzahlübersicht**

Laktation Nr.	Anzahl Tiere	Anteil %	Zellzahl Ø	Verteilung auf Zellzahl-Klassen									
				< 100		101-250		251-400		401-1000		üb. 1000	
				abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1	18	31	48	16	89	1	6	1	6	0	0	0	0
2	13	22	139	9	69	3	23	0	0	0	0	1	8
3.u.mehr	27	47	216	12	44	7	26	4	15	2	7	2	7
insgesamt	58	100	152	37	64	11	19	5	9	2	3	3	5

**Zellzahlüberschreitungen (in % der Herde)**

Prüfdatum	19.11.	18.10.	21.09.	24.08.	25.07.	12.06.	10.05.	12.04.
1. Laktationen (>100 000)	11	21	30	28	37	32	12	42
ab 2. Laktationen (>400 000)	13	8	8	10	21	17	7	16

**Reproduktionsdaten der letzten 365 Tage**

	Anzahl Tiere	Kalberalter	Zwischenkalbezeit	Alter bei erster	Besamung letzter	BSI	Tragezeit	Rastzeit	Güzeit	Verzögerungszeit
1. Kalbung	23	27,2	-	16,8	18,0	1,4	282	-	-	35
2. Kalbung	17	40,2	384	30,3	31,1	1,7	278	83	106	24
3. K. u.mehr	31	67,8	409	56,3	57,8	2,0	280	89	134	45

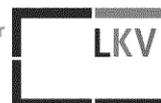
**Herdenbewegung der letzten 365 Tage:** Zugänge: 25 (37 %) Abgänge: 27 (40 %)



## Prüfbericht

Prüfungstag: 19.11.2007

Tieridentifikation		aktuelles Prüftagsergebnis						LMU	letzte Aktion	laufende 305-Tage-Leistung						
Stall-Nr.	Kuhname	Milch kg	Fett %	Eiw. %	Lakt. %	Zellz. i. Tsd.	Harn. mg/l			letzte abgeschlossene 100-/200-/305-Tage-Leistung	La.-Nr.	Melk-tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %
7																
LOM	6															
	Beverly	23,6	4,21	3,77	4,42	397	247	B 11.08.07	8	258	7830	3,91	306	3,63	285	1227
	DE 05 776 00001	22,2	4,10	3,78	4,30	975	224	GIBOR	7	305	12206	3,53	431	3,36	411	7
	Janet	37,6	4,34	2,90	4,66	193	272	K 24.09.07	8	56	2666	4,03	107	3,14	84	119
	DE 05 776 00002	51,6	3,94	3,21	4,76	97	332	m Vb:4 VI:1	7	305	9248	4,57	423	3,19	295	7
	Hanseatic	4,0	9,00	6,52		9999	112	B 02.07.07	8	246	9210	3,54	326	3,18	293	1033
	DE 05 776 00003	32,2	3,61	3,34	4,65	191	284	TALENT2	7	305	13063	3,51	458	3,20	418	0
	Gala	35,6	4,28	3,45	4,57	40	285	B 10.12.07	6	254	9726	4,06	395	3,02	294	53
	DE 05 776 00004	35,4	4,34	3,29	4,56	55	302	GIBOR	5	305	11912	4,01	477	3,09	368	0
	Western	trocken						B 30.03.07	7	314	12848	4,33	556	3,14	403	32
	DE 05 779 00005	trocken						TALENT2	7	305	12761	4,33	552	3,14	400	0
	Heston	38,6	3,70	3,50	4,69	302	278	B 12.10.07	6	189	8930	3,67	328	3,39	302	335
	DE 05 786 00006	38,6	3,94	3,62	4,78	329	263	Carmano	5	285	11475	3,45	396	3,35	384	1
	Wyoming	9,4	4,80	3,95	3,98	705	303	B 30.05.07	5	332	11533	4,01	463	3,40	393	286
	DE 05 789 00007	16,0	4,90	3,71	4,00	844	306	GIBOR	5	305	11206	3,99	447	3,39	380	2
	Hotel	22,8	5,31	4,15	4,84	104	252	B 11.10.07	4	417	12107	4,85	587	3,79	458	70
	DE 05 789 00008	25,8	5,29	3,92	5,00	162	292	FOLLETO	4	305	9194	4,85	446	3,75	345	0
	Wintool	41,6	3,71	3,30	4,67	1055	240	B 26.09.07	5	114	5717	3,38	193	3,21	183	1034
	DE 05 789 00009	47,6	3,52	3,31	4,65	690	280	TALENT2	4	305	11586	4,14	479	3,49	405	2
	Harrisburg	30,4	3,90	3,44	4,51	76	336	B 06.09.07	4	246	10533	3,45	363	3,12	329	76
	DE 05 793 00010	33,6	3,84	3,36	4,52	46	319	GIBOR	3	305	10060	3,89	391	3,22	324	1
	Henni	41,4	3,46	3,63	4,90	17	305	B 10.12.07	4	156	7518	3,68	277	3,22	242	22
	DE 05 793 00011	53,8	3,34	3,54	4,95	15	276	GIBOR	3	305	13266	3,45	458	3,17	420	0
	Honey	7,6	4,59	4,31	4,30	546	248	B 07.04.07	3	450	15689	3,49	547	3,11	488	82
	DE 05 793 00012	22,8	3,82	3,67	4,72	160	250	JOYBOY	3	305	12736	3,46	440	3,04	387	0
	Gillette	36,2	3,86	3,64	4,19	77	269	B 31.10.07	4	148	7039	3,53	249	3,21	226	43
	DE 05 793 00013	43,4	4,41	3,44	4,51	65	306	MR.BURNS	3	305	10064	3,70	372	3,36	338	1
	Squizzle	11,8	4,35	3,88	4,41	315	258	B 09.04.07	4	420	14619	3,95	578	3,48	509	281
	DE 05 793 00014	15,4	4,20	3,91	4,42	377	239	HEROLD	4	305	12619	3,95	498	3,44	434	2
	Jolly	trocken						B 24.01.07	3	285	8814	4,17	368	3,19	281	254
	DE 05 793 00015	trocken						RUBENS	3	285	8814	4,17	368	3,19	281	2
	Shania	14,8	4,05	3,92	4,15	263	261	B 14.08.07	3	242	9537	4,17	398	3,31	316	91
	DE 05 793 00016	21,6	4,31	3,83	4,43	79	226	TALENT2	2	305	10007	4,42	442	3,58	358	0
	Future	58,0	5,04	3,35	4,95	248	240	K 18.10.07	4	32	1856	5,04	94	3,35	62	248
	DE 05 793 00017	trocken						w Vb:1 VI:2	3	305	9221	4,53	418	3,90	360	2
	Isidor	trocken						K 16.11.07	4	0	0	0,00	0	0,00	0	0
	DE 05 793 00018	trocken						m Vb:4 VI:1	3	305	10219	4,43	453	3,35	342	0
	Konny	33,4	3,98	3,58	4,55	248	301	B 05.11.07	3	224	10268	3,20	329	3,21	330	170
	DE 05 793 00019	37,0	3,59	3,63	4,52	225	287	SPENCER	2	305	12071	3,28	396	3,36	405	1
	Havarie	trocken						K 02.12.07	3	0	0	0,00	0	0,00	0	0
	DE 05 797 00020	13,8	4,07	3,86	4,87	242	284	m Vb:3 VI:2	2	305	12489	3,00	375	3,14	392	0
	Justify	Abgang Klauen und Gliedmaßen 03.11.2007						K 07.11.07	4	0	0	0,00	0	0,00	0	0
	DE 05 797 00021	trocken						w Vb:1 VI:1	3	305	9671	3,84	371	3,39	327	0
	Satin	trocken						K 10.12.07	4	0	0	0,00	0	0,00	0	0
	DE 05 797 00022	18,0	4,72	4,02	4,39	125	312	m Vb:3 VI:1	3	301	12365	3,32	410	3,32	410	0
	Handmaid	Abgang Unfruchtbarkeit 03.11.2007						B 02.05.07	2	372	12521	4,70	589	3,70	463	69
	DE 05 797 00023	23,2	5,45	4,12	4,64	128	373	HEROLD	2	305	10850	4,65	504	3,64	395	0
	Jungle	46,2	3,54	3,41	4,65	152	240	B 18.09.07	3	139	7014	3,26	229	3,29	230	58
	DE 05 797 00024	46,6	3,39	3,36	4,77	42	285	AVANTI	2	305	9613	3,84	369	3,51	337	1
	Why	48,2	3,54	3,43	4,95	20	317	B 23.11.07	3	63	3234	3,75	121	3,51	114	65
	DE 05 797 00025	52,4	3,81	3,54	4,99	79	291	JOYBOY	2	305	9745	4,13	403	3,67	358	1
	Hotspot	48,4	4,11	3,08	4,89	16	315	B 21.11.07	3	58	3093	3,83	119	2,99	92	13
	DE 05 797 00026	55,2	3,74	2,96	4,77	12	338	JOYBOY	2	305	11006	4,21	463	3,51	387	3
	Isar	43,4	4,31	3,48	4,89	27	257	B 08.12.07	3	72	3129	4,10	128	3,63	114	37
	DE 05 797 00027	46,6	3,51	3,45	5,04	21	252	STYLIST	2	305	9938	4,37	434	3,66	363	0
	Sheryl	48,4	3,86	3,36	4,92	23	285	B 08.10.07	3	87	3849	4,00	154	3,24	125	28
	DE 05 797 00028	38,4	3,57	3,20	4,82	46	278	TALENT2	2	305	10016	3,96	397	3,38	339	0
	Fury	31,0	4,68	3,59	4,59	216	251	B 21.11.07	3	114	4557	4,24	193	3,39	154	94
	DE 05 797 00029	40,6	4,64	3,48	4,67	214	338	-	2	305	8303	4,44	368	3,61	299	1
	Homage	35,4	3,81	3,50	4,61	61	251	B 03.11.07	3	113	4507	3,81	172	3,21	145	29
	DE 05 797 00030	38,0	4,01	3,29	4,71	26	261	MALVOY	2	305	7486	3,63	271	3,53	264	0
	Herdenschnitt	32,4	4,18	3,50	4,75	152	271									
	Milch am Prüftag	1877	16													



## Zuchtwerte Aktueller Tierbestand

Stand: 10.08.2007

Tieridentifikation		Vater	Zuchtwert Milchleistung						Relativzuchtwerte					
Stall-Nr.	Kuhname	Name	Anz. PM	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	RZM	RZS	RZG			
LOM	Rasse	HB-Nr.	mittlere 305-Tage-Leistung						Einstufung					
		Anz./Tage	Mkg	F-%	Fkg	E-%	Ekg	La.	M-Typ	Körp.	Fund.	Euter	Ges.	
	<b>Beverly</b>	BELT	9/9/9	-337	-0,33	-40	-0,19	-27	68	109	69			
DE 05 776 00001	1	10 386391	7/305	9851	3,70	364	3,22	318	3	85	84	86	84	
	<b>Janet</b>	JUPILER	9/9/10	+417	+0,07	+23	-0,19	0	92	104	95			
DE 05 776 00002	2	20 67523	7/305	10757	4,52	487	3,23	348	3	87	86	86	87	
	<b>Hanseati</b>	JUPILER	9/9/9	+27	-0,32	-22	-0,17	-12	79	104	85			
DE 05 776 00003	2	20 67523	7/304	9760	3,78	369	3,38	330	3	86	83	86	85	
	<b>Gala</b>	CEMASUS	9/9/9	+948	-0,18	+22	-0,19	+15	100	107	105			
DE 05 776 00004	1	10 666703	5/305	10301	3,89	401	3,09	318	3	90	84	85	86	
	<b>Western</b>	KEMVIEW	9/10/9	+202	-0,16	-5	-0,28	-17	78	114	86			
DE 05 779 00005	1	10 504588	7/303	11394	4,21	480	3,21	366	4	90	90	89	92	
	<b>Heston</b>	DECISION	9/10/10	+1902	-0,44	+33	-0,20	+45	118	101	113			
DE 05 786 00006	1	10 504813	5/301	13244	3,54	469	3,25	430	3	87	82	83	83	
	<b>Wyoming</b>	PATE	10/10/8	+1034	-0,14	+33	-0,14	+23	107	93	103			
DE 05 789 00007	2	10 668588	5/301	11166	3,95	441	3,37	376	3	86	81	83	83	
	<b>Hotel</b>	COBOL_D	10/10/10	-449	+0,39	+7	+0,08	-10	85	111	96			
DE 05 789 00008	2	10 297344	4/305	8177	4,94	404	3,76	308	3	84	83	85	85	
	<b>Wintool</b>	CADON	10/10/10	+279	+0,01	+12	-0,11	0	90	105	97			
DE 05 789 00009	1	10 297286	4/305	10696	4,04	432	3,45	369	3	83	87	86	88	
	<b>Harrisbu</b>	CADON	8/10/9	+393	-0,49	-21	-0,17	0	86	102	92			
DE 05 793 00010	2	10 297286	3/299	9320	3,74	348	3,36	313	3	82	87	83	83	
	<b>Henni</b>	LENTINI	9/10/9	+1339	-0,40	+16	-0,18	+28	106	117	110			
DE 05 793 00011	1	10 135508	3/305	12123	3,54	429	3,34	405	3	89	88	84	84	
	<b>Honey</b>	CADON	10/10/8	+463	-0,30	-3	-0,22	-2	87	104	93			
DE 05 793 00012	2	10 297286	3/305	10773	3,52	379	3,13	337	1	82	85	83	83	
	<b>Gilette</b>	FABER	10/10/9	+338	-0,17	-1	0,00	+11	96	94	98			
DE 05 793 00013	1	10 912913	3/305	10213	3,63	371	3,42	349	3	89	91	90	89	
	<b>Squizzle</b>	FABER	9/10/8	+420	-0,10	+8	0,00	+14	98	93	98			
DE 05 793 00014	1	10 912913	4/302	9796	3,84	376	3,55	348	1	84	83	86	87	
	<b>Jolly</b>	FABER	9/9/5	+376	-0,20	+1	-0,09	+6	93	101	98			
DE 05 793 00015	2	10 912913	3/298	10204	3,84	392	3,33	340						
	<b>Shania</b>	FABER	9/10/2	+310	-0,01	+13	+0,04	+13	99	108	101			
DE 05 793 00016	2	10 912913	2/303	8887	4,31	383	3,61	321	1	86	87	84	86	
	<b>Future</b>	FLOPPY	10/10/8	+579	+0,20	+40	+0,19	+34	115	105	112			
DE 05 793 00017	2	10 915300	3/305	10040	4,34	435	3,87	388	1	84	86	85	83	
	<b>Isidor</b>	ORIGIN	9/9/6	-100	+0,38	+23	+0,05	0	93	105	97			
DE 05 793 00018	2	10 912090	3/305	9104	4,39	400	3,45	314	1	85	86	84	85	
	<b>Konny</b>	RUBENS	9/9/1	+999	-0,58	-5	-0,06	+29	105	108	110			
DE 05 793 00019	2	10 503592	2/305	10903	3,31	361	3,35	366	1	86	82	82	87	
	<b>Hotpant</b>	CADON	10/10/9	+1768	-0,18	+58	-0,12	+49	125	108	123			
DE 05 793 00532	2	10 297286	3/305	12868	3,62	466	3,35	431	1	84	81	84	84	
	<b>Helen</b>	FABER	9/8/9	-68	+0,26	+16	+0,18	+11	99	100	102			
DE 05 793 01022	2	10 912913	2/305	7985	4,55	363	3,78	302	3	83	86	84	85	
	<b>Havarie</b>	RUBENS	10/7/0	+815	-0,48	-10	-0,17	+13	94	105	99			
DE 05 797 00020	1	10 503592	2/305	12238	3,19	391	3,12	382	1	82	82	85	85	
	<b>Justify</b>	FABER	9/10/5	+102	-0,16	-7	-0,02	+2	90	96	95			
DE 05 797 00021	2	10 912913	3/305	8732	3,88	339	3,46	302	1	86	84	81	86	
	<b>Satin</b>	FINN	10/9/4	+332	-0,30	-13	+0,02	+13	95	99	96			
DE 05 797 00022	1	10 593072	3/304	10238	3,35	343	3,48	356	1	85	81	81	83	
	<b>Handmaid</b>	MANAT	10/6/0	+958	+0,05	+43	-0,04	+29	111	100	110			
DE 05 797 00023	1	10 830287	2/305	11033	4,40	485	3,49	385	2	82	85	85	84	
	<b>Jungle</b>	RUBENS	10/9/0	+757	-0,45	-4	0,00	+25	103	104	108			
DE 05 797 00024	2	10 503592	2/305	9276	3,73	346	3,55	329	1	85	84	83	83	
	<b>Why</b>	LIGHTNIN	8/7/0	+889	-0,07	+32	+0,11	+39	116	95	114			
DE 05 797 00025	2	10 501529	2/300	9528	4,13	394	3,59	342						
	<b>Hotspot</b>	FABER	10/9/0	+1322	-0,13	+45	-0,07	+39	117	103	116			
DE 05 797 00026	2	10 912913	2/305	10594	4,07	431	3,44	364	1	84	82	84	85	
	<b>Isar</b>	RUBENS	9/8/0	+618	+0,02	+27	0,00	+21	105	104	109			
DE 05 797 00027	1	10 503592	2/305	10266	4,33	444	3,52	361	3	88	84	84	88	
	<b>Sheryl</b>	FABER	9/8/0	+776	-0,18	+19	-0,07	+20	103	108	105			
DE 05 797 00028	2	10 912913	2/305	9658	3,89	376	3,37	326	3	92	91	88	90	